

**Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten
im Rahmen Ihrer Bewerbung für das Bayerische Staatsministerium für
Unterricht und Kultus**

Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen Ihres Bewerbungsverfahrens.

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist das
Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Salvatorstraße 2
80333 München
Postanschrift: 80327 München
Telefon: 089 2186-0
Telefax: 089 2186-2800
E-Mail: Personalreferat-Bewerbung@stmuk.bayern.de
2. Unsere Datenschutzbeauftragte können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:
Die Datenschutzbeauftragte des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
Ministerialrätin Gabriele Kamm
Telefon: 089 2186 2744
Telefax: 089 2186 3744
E-Mail: datenschutzbeauftragter@stmuk.bayern.de
3. Zweck der Datenerhebung ist, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Einstellungsverfahrens vollziehen zu können. Hierfür speichern wir alle von Ihnen uns zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung zu übermittelnden Daten prüfen wir, ob wir Sie zu einem Vorstellungsgespräch einladen. Sodann erheben wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerbungen bestimmte weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung in Umsetzung des verfassungsrechtlich verankerten Leistungsgrundsatzes geprüft werden.

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung sind Art. 6 Abs. 1 a), c), e) *bei Begründung eines Beamtenverhältnisses bzw. Art. 6 Abs. 1 b) bei der Begründung eines Arbeitsverhältnisses*, Art. 9 Abs. 2 b) und h), 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 103 BayBG, Art. 8 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 und 3 BayDSG.

4. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens durch das Personalreferat (Referat I.1) verarbeitet und auch an folgende externe Stellen übermittelt:

Bei Bewerberinnen und Bewerbern, die das Zweite Juristische Staatsexamen nicht in Bayern abgelegt haben, wird mit Ihrer Einwilligung gegebenenfalls das Bayerische Landesjustizprüfungsamt um eine Notenumrechnung gebeten. Soweit kein Platzziffernachweis vorliegt, wird dieser mit Ihrer Einwilligung gegebenenfalls bei der zuständigen außerbayerischen Ausbildungsbehörde angefordert.

Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die staatlichen Rechenzentren.

Eine Übermittlung an sonstige dritte Stellen erfolgt nicht, soweit Sie nicht hierüber gesondert informiert und ggf. um Einwilligung gebeten werden.

5. Ihre innerhalb des Bewerbungsprozesses gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir – je nach Ausgang des Bewerbungsverfahrens – wie folgt:

Sollten Sie während des Bewerbungsverfahrens Ihre Bewerbung zurückziehen, vernichten wir die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten spätestens nach Ablauf von sechs Monaten nach Ihrer Mitteilung über die Bewerbungsrücknahme. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Speicherfrist ist für den Fall etwaiger Klagen (v.a. etwaige Geltendmachung von AGG-Ansprüchen) aus Rechtsgründen erforderlich.

Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbungen erfolgt die Löschung Ihrer Bewerbungsdaten nach Ablauf eines Jahres nach Mitteilung der Absage. Im Falle der Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch gilt dies auch für die hierüber erhobenen personenbezogenen Daten. Die Aufbewahrung während dieses Zeitraums erfolgt zur Sicherstellung der Nachprüfbarkeit der Einstellungsentscheidungen. Nach Ablauf dieser Jahresfrist werden alle personenbezogenen Daten vernichtet bzw. gelöscht.

Erfolgt eine Einstellung, so werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere bzgl. der Anlage von Personalakten, informiert.

6. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung informieren:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, werden wir prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies grundsätzlich als Rücknahme der Bewerbung gewertet. Dies führt zur Beendigung der Prüfung Ihrer Bewerbung. Die Möglichkeit der erneuten Bewerbung in späteren Einstellungsrunden bleibt davon unberührt.